

## Impressum

V.i.S.d.P.: Patrick Bahl

Grund- und Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn

Hoper Str. 6

25963 St. Michaelisdonn



#lehrer #mathematik #biologie  
#informatik #familie #angeln  
#fussball #surfen #schwimmen  
#musikhören #lesen



Das Redaktionsteam 2019

# PROJEKTZZZZ

Zeitung zum Zuhören und Zugucken

Grund- und Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn

24.06. - 27.06.2019



## Redaktionsteam

Lea (ln)



#mathe #tiere #musik #reiten  
#handball

Lena (kl)



#trixie #klifie #ernie #wolk

Paul (bfp)



#ida #multivan #heinz #aco

Fabian (lfl)



#cross #fußball #downhill #lw  
#st.michaelisdonn #musik  
#zocken

Mats (mc)



#sport #dorfkind #weddingstedt

Nele (ln)



#turnen #sport #mathe  
#handball #wasser #spass

Ben (bfp)



#pc #rollerfahren #chemie

Lucas (lfl)



#handball #sport #floorball  
#meldorf #fcmagdeburg  
#haustiere

Jannes (jc)



#sport #fußball #zocken

Kevin (kl)



#sport #kunst #lachen  
#stuttgart #feuerwehr  
#informatik

Finn (bfp)



#schüler #wpunawi #youtube  
#ida #bus #schule

Lucas (lfl)



#fußball #mountainbiking  
#dingen #chillenmitfreunden  
#lw #schwimmen #zocken

Calvin (jc)



#handball #vivalavida  
#zocken #sport #thwkiel  
#projektzeitung

Conner (mc)



#jung #st.michaelisdonn  
#dorfkind

## Kunst: Plastisches Gestalten

(kl) Frau Möller ist auf das Projekt gekommen, weil sie Kunst unterrichtet.

Sie macht ihr Projekt gerne, weil sie mit den Schülern Sachen aus Kleister, Eierpappen usw. basteln.

Ihr macht das Projekt Spaß und ihr gefällt die praktische Arbeit mit den Schülern.

Die 15 Schüler in ihrem Projekt haben beispielsweise Tierschädel gestaltet.

Die Schüler müssen Spaß am künstlerischen gestalten haben.

Sie malen keine Bilder, aber sie gestalten klassische Figuren. Zur farblichen Gestaltung benutzen sie Acryl-Farben.



## English Book Club



(kl) Die Leitung des Projekts hat Frau Wehde. Sie ist auf das Projekt gekommen, weil sie in England viele Bücher gekauft hatte und es schade fand, dass sie nur bei ihr rumlagen.

Ihr macht das Projekt Spaß, weil die Schüler die Bücher durchlesen können und Schüler aus verschiedenen Klassen am Projekt beteiligt sind.

In Frau Wehdes Projekt lesen die Schüler Englische Bücher.

Das Ziel ist es, so viele Bücher zu teilen und zu lesen. Die Schüler sollen Lust auf kreatives Lesen bekommen.

**Hinter dem QR-Code versteckt sich eine kurze englische Geschichte, die von einer Schülerin gelesen wurde.**



Scan me

## Backen

**Wir:** Woran arbeitet ihr gerade?

**Schülerin:** Wir machen momentan einen amerikanischen Käsekuchen.

**Wir:** Was habt ihr denn schon alles gebacken?

**Schülerin:** Also der Käsekuchen ist gerade im Backofen, aber sonst sind wir für heute auch gleich fertig.

**Wir:** Wie lange braucht man zum Backen?

**Schülerin:** Für den Käsekuchen benötigt man ca. anderthalb Stunden.

**Wir:** Hast du dir das Projekt so vorgestellt wie es ist?

**Schülerin:** Ja, es super ist auch, dass wir alles probieren können.

**Wir:** Hast du Verbesserungsvorschläge?

**Schülerin:** Nein eigentlich nicht, es macht mir viel Spaß!

**Wir:** Danke für das Interview!

**Schülerin:** Bitte (In)



## Spiel und Spaß im Wasser

**(bfp)** Wir haben mit einer Lehrerin gesprochen, die das Projekt Spiel, Spaß und Fun im Wasser betreut. Das Projekt ist eine Mischung aus einem normalen Schwimmunterricht. Dazu gehören Brustschwimmen, Kraulen, Strecken tauchen und natürlich das Spielen im Wasser. Bei diesem Projekt geht es hauptsächlich darum keine Scheu vor dem Wasser zu haben. Im Prinzip geht es darum, dass man weiß wie der Körper auf das Wasser reagiert, wie lange man ungefähr unter Wasser bleiben kann und wie man sich im Freibad verhält. Die Schüler sind davon begeistert wie viele tolle Sachen sie machen, die gute Laune bringen.



## Vorwort

Liebe Schüler und Schülerinnen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Gäste, liebe Lehrer und Lehrerinnen,

wir sind stolz euch „PROJEKTZZZ – die Zeitung zum Zuhören und Zugucken“ präsentieren zu dürfen. Sie umfasst sogar vier Seiten mehr als im letzten Jahr. Wir haben es geschafft alle Projekte in der Zeitung unterzubringen. Um sie interaktiver zu gestalten, haben wir mit Hilfe von QR-Codes Videos und Audiodateien verlinkt. Hierzu benötigt ihr einen QR-Code-Reader für euer Smartphone oder ihr benutzt die Kamera auf eurem iPad. Neben dieser Druckversion, die ihr in euren Händen haltet, findet ihr zum Beispiel hier auch die digitale Ausgabe:



Während unserer Recherchen haben wir Reporter ganz viele tolle Projekte gesehen und waren überrascht welche tolle Ideen von Schülern und Lehrern in dieser Woche umgesetzt worden sind.

Viel Spaß beim Lesen!

**Euer Redaktionsteam**

---

## Tutorials

Im Projekt Tutorials lernt man, wie man mit Keynote oder Book Creator ein Tutorial erstellt. Das Ziel ist, für die neuen 5.- Klässler ein Tutorial zu erstellen, um ihnen die Arbeit mit dem iPad einfacher zu machen. Die Schüler fanden es interessant und spaßig etwas Neues mit dem iPad auszuprobieren und das was sie sonst nicht wussten, zu machen. Sie mussten zum Beispiel eine Keynote mit Audios, Videos und Bildeffekten erstellen und sie vortragen. Außerdem sollten sie für den Vortrag Notizen machen. Am besten hat ihnen die Zusammenarbeit in der Gruppe gefallen. **(lfl)**



**Hinter den QR-Codes verstecken sich drei Tutorials:**



Baiboard



Simplemind



Keynote

## HSV Campus



**Wir:** Hallo Bjarne wir sind von der Projektzeitung. Können wir dich interviewen?

**Schüler:** Ja.

**Wir:** Ok, das ist nett. Fangen wir direkt mit der ersten Frage an. Warum wolltest du das Projekt machen?

**Schüler:** Ich bin halt Hamburg Fan, weil ich den Hamburger SV einfach mag und mehr darüber erfahren möchte.

**Wir:** Was macht ihr bei euren Projekt?

**Schüler:** Wir schreiben gerade was auf Plakate und besprechen was über den HSV Campus, welche Regeln es dort gibt, was sie in der Freizeit machen, und was sie dort essen und trinken.

**Wir:** Was ist das Ziel von euren Projekt?

**Schüler:** Dass wir mehr über den HSV und den Campus erfahren.

**Wir:** Was hast du bis jetzt bei deinem Projekt gelernt?

**Schüler:** Das sie sich beim Campus an Regeln halten müssen.

**Wir:** Kannst du uns etwas über den HSV erzählen?

**Schüler:** Ja der HSV wurde im Jahr 1887 gegründet, das Stadion ist in der Nähe von einer Mülldeponie. Der Dino vom HSV heißt Dino Herrmann.

**Wir:** Warst du schon mal im Hamburg Stadion?

**Schüler:** Ja, Ich habe ein Spiel angeguckt wo sie gewonnen haben gegen Hoffenheim. Meine Familie war auch mit. Es hat Spaß gemacht. (mc)



## Die Entstehung Schleswig-Holsteins – Wandern durch Marsch und Geest



**(kl)** Frau Dröse ist auf das Projekt gekommen, weil sie sich gerne bewegt. Ihr macht das Projekt viel Spaß und die Schüler sind gut dabei. Frau Dröse gefällt am Ihren Projekt das sie viel draußen mit den Schülern ist.

Es sind 15 Schüler ihn ihrem Projekt. Die Schüler müssen gut zu Fuß sein und gerne draußen sein. Die Strecken, die sie wandern, sind zwischen 8 und 9km lang. Sie wanderten Dienstag am

Bismarckstein vorbei zum Flugplatz und machten beim Campingplatz eine Grillpause und dann liefen sie durch das Dorf nach Hause.

Frau Dröse wandert gerne. Luftige, lockere und vor Sonne schützend sollte die Kleidung zum Wandern sein.

## Spanisch

**(IfI)** Im Projekt Spanisch lernt man wie man Dialoge führt und auch die spanische Küche wird einem vorgestellt. Am Mittwoch wurden Tapas gemacht und spanische Cocktails gemischt. Die Schüler hatten sehr viel Spaß und große Lust die spanische Sprache kennen zu lernen. Frau Schweitzer kam auf das Projekt, weil sie selber in der Schule Spanisch hatte und sie schon letztes Jahr das Projekt geleitet hat. Auch in diesem Jahr hat ihr das wieder Spaß gebracht. Ihr Lieblings Wort ist rotulador de flurescent.



Hinter dem QR-Code verstecken sich einige spanische Vokabeln, die von Schülern gesprochen werden.



## Gesellschaftsspiele



**Wir:** Wie ist der erste Eindruck von diesem Projekt?

**Schüler:** Dieses Projekt macht Spaß, weil ich gerne spiele.

**Wir:** Was findet ihr besonders toll an diesem Projekt?

**Schüler:** Die ganzen Spiele bringen Spaß und man lernt hier neue Spiele kennen.

**Wir:** Was ist Euer Lieblingsspiel?

**Schüler:** Also mein Lieblingsspiel ist Uno, das



Kartenspiel.

**Wir:** Könnt ihr uns einige weitere Spiele nennen?

**Schüler:** Kniffel, Mensch ärgere dich nicht usw.

**Wir:** Welche Kategorien von Spielen gibt es?

**Schüler:** Es gibt Brettspiele, Würfelspiele, Kartenspiele und ganz viele andere. (jc)

## 100 Jahre Weimarer Republik

**Wir:** Was genau machen Sie in diesem Projekt?

**Frau Ruge:** In diesem Projekt erforschen wir etwas über die regional geschichtlichen Quellen und andere regionale geschichtlichen Zeitungen.

**Wir:** Was wollen sie den Kindern mit diesem Projekt beibringen?

**Frau Ruge:** Vor allem historische Kompetenzen und eine Berührung mit originalen Quellen. Dabei müssen sie spezielle Archiv-Handschuhe tragen und die Kinder sollen lernen wie man die alte Schrift aus dem 3. Reich entziffern kann. Sie sollen Sie in die deutsche Sprache übersetzen.

**Wir:** Für wen ist das Projekt genau gedacht?

**Frau Ruge:** Das Projekt ist eher für historisch Interessierte.

**Wir:** Wie findest du das Projekt?

**Schüler/in:** Also für Leute die sich dafür interessieren ist dieses Projekt perfekt. Aber für die, die sich dafür ein bisschen weniger interessieren, ist dieses Projekt nicht so gut, da man dort sehr viel schreiben muss.

**Wir:** Würdest du dieses Projekt nochmal wählen?

**Schüler/in:** Nein, aber für die, die sich für Politik und Geschichte interessieren auf jeden Fall. (bfp)



## Tennis

**Wir:** Wie sind sie zum Tennis gekommen?

**Trainer:** Ich habe gesehen wie die anderen gespielt haben und habe es einfach selber ausprobiert.

**Wir:** Was ist Tennis?

**Trainer:** Tennis ist ein Spiel und ein Sport. Man muss sich bewegen und hat Spaß.

**Wir:** Was ist die Motivation beim Tennis?

**Trainer:** Man muss Lust dazu haben und sportlich sein

**Wir:** Wie sieht ein Tennisspiel aus?

**Trainer:** Es gibt einen Platz mit einem Netz, einem Ball und 2 Schlägern.

**Wir:** Was braucht man um Tennis zu spielen?

**Trainer:** Man braucht Lust man muss sportlich sein.

**Wir:** was macht ihnen am meisten Spaß am Tennis spielen

**Trainer:** Das Spiel selbst und sich draußen an der frischen Luft zu bewegen. (IfI)

**Hinter dem QR-Code versteckt sich ein kurzes Video von einem Tennis-Match!**



Scan me



## Nähen

**Wir:** Woran arbeitet ihr gerade?

**Schülerin:** Wir basteln Karten, die mit Stoff verziert werden.

**Wir:** Was erwartet ihr was ihr noch nähen wollt?

**Schülerin:** Also wir wollen noch Taschen und Schlüsselanhänger nähen.

**Wir:** Wie gefällt euch das Projekt?

**Schülerin:** Also es ist eigentlich ganz schön, aber man braucht ein

bisschen Geduld, aber Spaß macht es. (In)

**Hinter dem QR-Code versteckt sich das Interview als Audio-Datei.**



Scan me



## Schulsong

**Wir:** Warum sind Sie Musiklehrer geworden?

**Lehrer:** Weil mir Musik von klein auf Spaß macht. Außerdem macht es mir Spaß Kinder zu unterrichten.

**Wir:** Bringt es ihnen Spaß mit Schülern Musik zu machen?

**Lehrer:** Ja, weil man immer etwas Neues ausprobieren kann und es dann immer anders klingt

**Wir:** Wie sind sie auf das Projekt gekommen?

**Lehrer:** Weil ich etwas mit Musik machen wollte, was auch cool klingt und da nun alle Schüler iPads haben hat es sich so ergeben, dass ich auf die Idee gekommen bin einen Schulsong zu erstellen.

**Wir:** Was macht man bei ihnen im Projekt?

**Lehrer:** Wir schreiben Songs, komponieren Texte und Strophen, üben Stücke, schneiden, und arbeiten mit dem Tonstudio.

**Wir:** Was ist ihre Lieblingsmusik?

**Lehrer:** Meine Lieblingsmusik ist Jazz und Blues (IfI)

**Hinter dem QR-Code versteckt sich der Schulsong als Audio-Datei!**



Scan me

## Digitale Pflanzenkartei

**Wir:** Wie ist der erste Eindruck von diesem Projekt?

**Schüler:** Eigentlich voll super, es macht viel Spaß.

**Wir:** Was findet ihr besonders toll?

**Schüler:** Dass wir mit Pflanzen arbeiten und sie zu ordnen müssen und Steckbriefe darüber machen.

**Wir:** Warum seid ihr zu diesem Projekt gegangen?

**Schüler:** Weil ich etwas über Pflanzen lernen wollte.

**Wir:** Was ist eure Lieblingspflanze?

**Schüler:** Die Linde.

**Wir:** Könnt ihr uns ein paar Pflanzenarten nennen?

**Schüler:** Amerikanische Linde, Weißdorn, Pfaffenhütchen, Erdbeere, Himbeere.

**Wir:** Was sind die Unterscheidungsmerkmale von Pflanzen?

**Schüler:** Man kann zum Beispiel nach der Rinde oder den Blättern unterscheiden. (jc)



## Französisch

**Wir:** Warum wolltest du das Projekt machen?

**Schüler:** Ich wollte das Projekt machen, weil ich in den Sommerferien nach Frankreich fliege und deswegen etwas über das Land lernen möchte.

**Wir:** Okay interessant, kommen wir nun zur zweiten Frage: Was macht man bei euren Projekt?

**Schüler:** Wir backen Crêpes, lernen Vokabeln und führen Dialoge.

**Wir:** Nicht schlecht, kommen wir nun zur dritten Frage: Was ist das Ziel eures Projektes?

**Schüler:** Wir wollen unseren Schülern Vokabeln beibringen.

**Wir:** Was hast du bei deinem Projekt gelernt?

**Schüler:** Ich habe einen Dialog gelernt und wie man Crêpes backt.

**Wir:** Kannst du Wörter auf Französisch?

**Schüler:** Ja zum Beispiel bonjour, baguette und crêpes. (mc)

**Hinter dem QR-Code versteckt sich eine Audio-Datei mit einem Dialog und einigen französischen Zahlen.**



Scan me

## Rätsel der Chemie und Physik

(IfI) Als wir am Bio Raum ankamen, waren alle schon kräftig am Experimentieren und es machte ihnen viel Spaß. Alle Befragten fanden das Projekt interessant und aufschlussreich wegen der ganzen neuen Versuche. Sie haben gelernt welche Auswirkungen es hat, wenn man Reis, Spülmittel, Öl, Wasser, und Brausetabletten zusammenmischt.

Oder zu versuchen in einen umgedrehten Kolben, Wasser reinzubringen. Insgesamt hatten alle viel Spaß und Freude am Experimentieren, trotz der sommerlichen Hitze. Sie wollen in den nächsten Tagen noch Seife herstellen und eine Rakete bauen.

**Hinter dem QR-Code versteckt sich ein Raketenstart!**



Scan me

## DLRG Juniorretter

**(bfp)** Zunächst muss man erklären, dass DLRG Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft bedeutet. In Husum alleine hat sie 179 Mitglieder, in ganz Deutschland fast 1,8 Millionen Mitglieder. In dem Projekt DLRG wird sich ausgiebig mit der ersten Hilfe beschäftigt. Die Schüler, die in dieses Projekt gehen, würden es weiterempfehlen. Man lernt Sachen wie zum Beispiel, wie man reagiert, wenn ein Mensch Bewusstsein verliert. Sie haben auch über Sachen gesprochen wie: Wie bildet man eine Rettungsgasse, also auch außerhalb des Bereichs Wassers werden Grundlagen der ersten Hilfe gelernt. Wir finden, dass das Thema sehr wichtig ist, da man im Notfall die erste Hilfe beherrschen sollte.



## Mädchenprojekt

**Wir:** Wie ist der erste Eindruck von diesem Projekt?

**Schüler:** Am Anfang war das ein bisschen komisch, da nur Mädchen zusammensitzen, aber jetzt ist es megacool und chillig.

**Wir:** Ok, warum bist du zu diesem Projekt gegangen?

**Schüler:** Weil ich Frau Fenske mag und es sich interessant angehört hat.

**Wir:** Was findest du besonders toll?

**Schüler:** Dass man nur unter sich ist, also unter Mädchen und wir uns gegenseitig komplett verstehen und jeder seine Meinung sagen kann.



**Wir:** ist es schön, dass hier keine Jungs sind?

**Schüler:** Jaaa!

**Wir:** Ist es ein entspanntes Projekt

**Schüler:** Jaaa!

**Wir:** Habt ihr einen Ausflug gemacht?

**Schüler:** Ja, wir waren im Kletterpark in Hademarschen. **(jc)**

## Tanz, Choreografie und Video



**Wir:** Hallo, wir sind aus der Projektzeitung dürfen wir ihnen paar Fragen stellen?

**Schülerin:** Ja sehr gerne.

**Wir:** Warum hast du das Projekt gewählt

**Schülerin:** Weil ich schon länger tanze und choreographiere. Außerdem ist es spannend dies auszuprobieren.

**Wir:** Was macht man bei eurem Projekt?

**Schülerin:** Man sucht sich eine Gruppe von Tänzern aus und übt Kunststücke.

**Wir:** Was ist das Ziel eures Projektes?

**Schülerin:** Dass wir gut im Tanzen werden.

**Wir:** Was hast du bei deinem Projekt gelernt?

**Schülerin:** Die Tanzschritte, die man braucht.

**Wir:** Welche Talente oder Stärken werden bei euch gefordert?

**Schülerin:** Konzentrationen und Beinmuskeln.

**Wir:** Was macht dir an deinem Projekt so viel Spaß, dass du es machst?

**Schülerin:** Das Tanzen und das Musikhören.

**Wir:** Okay danke, dass du uns deine Meinung mitgeteilt hast. **(mc)**

## Nie wieder Plastik

**(bfp)** In dem Projekt „Nie wieder Plastik“ geht es hauptsächlich darum, den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, dass es möglich ist, mit wenig bis gar kein Plastik zu leben, indem sie zum Beispiel plastikfrei einkaufen oder aber auch



plastikfrei kochen oder backen. In einem Interview wurde erwähnt, dass Plastik sehr schädlich für Mensch und Tier sein kann, da ein Fisch kleine Teile vom Plastik (Mikroplastik) frisst oder verschlucken kann. Wenn dieser Fisch jetzt gefangen wird und auf unserem Teller landet, nehmen wir diese Mikropartikel automatisch auf.

Wir finden, dass dieses Projekt sehr sinnvoll ist, da es den Schülern zeigt das Plastik ein echtes Problem werden kann. Noch dazu lernen die Kinder wie man plastikfrei einkaufen kann.

## Traditionelle Kartenspiele

**Wir:** Wie ist der erste Eindruck von diesem Projekt?

**Schüler:** Es ist eigentlich recht gut doch am Anfang fiel es uns schwer das Spiel Skat zu verstehen

**Wir:** Was findet ihr besonders toll an diesem Projekt ?

**Schüler:** Das wir einfach frei spielen dürfen und uns dabei unterhalten können, das ist so wie eine Freistunde.

**Wir:** Warum seid ihr zu diesem Projekt gegangen?

**Schüler:** Es war gar nicht meine Erstwahl, aber es ist doch ganz interessant.

**Wir:** Was macht ihr in diesem Projekt?

**Schüler:** Wir spielen eigentlich nur Skat und Doppelkopf.

**Wir:** Was ist euer Lieblingsspiel ?

**Schüler:** Im Moment spielen wir nur Skat. (jc)



## Schokoladenwerkstatt

**Wir:** Was ist der erste Eindruck von diesem Projekt?

**Schüler:** Ja eigentlich ganz entspannt es schmeckt ganz gut!

**Wir:** Was findet ihr besonders toll an diesem Projekt?

**Schüler:** Das man zum Beispiel Schokolade in der Freizeit isst und dass man auch mehr weiß über die Schokolade.

**Wir:** Warum hast du das Projekt als erstes gewählt

**Schüler:** Weil ich gerne Schokolade mag!

**Wir:** Was macht ihr in diesem Projekt?

**Schüler:** In diesem Projekten informieren wir uns über die Schokolade zum Beispiel über die Herstellung oder über Fairtrade-Schokolade.

**Wir:** Welche Schokoladen Sorte magst du besonders gerne?

**Schüler:** Am liebsten mag ich Nuss-Schokolade.

**Wir:** Kannst du mir 5 Schokoladensorten nennen?

**Schüler:** Zartbitter, Vollmilch, weiße Schokolade, Chilli-Schokolade und Nuss-Schokolade (jc)



## Schulfilm



**(In)** Im Projekt Schulfilm erstellen sie einen Schulfilm und versuchen einzelne Personen, die für die Schule oder für den Schulalltag wichtig sind vorzustellen, und das Schulleben darzustellen. Es soll herausgestellt werden was hier so besonders ist. Sie erstellen zwei Trailer, einmal über die Projektgruppe selber, also über die, die mitgemacht haben und über

ihre Zusammenarbeit. In dem zweiten Trailer geht es um den Film. Die Kinder haben sehr kreativ gearbeitet und viel mit dem iPad ausprobiert. Sie hoffen, dass am Ende ein guter und lustiger Film rauskommt.

**Hinter den QR-Codes verstecken sich eine Audio-Datei und zwei Videos!**



Interview als Audio-Datei



Trailer Projektwoche



Trailer Schule

## Theater

**(In)** Im Theater-Projekt wurden zwei Stücke eingeübt. In dem einem sind immer drei Personen in einem Sketch. In dem anderen Stück wird das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ in der 2019-Version gespielt. Das alte Märchen wurde also modernisiert.

Die Schüler berichteten davon, dass die Proben manchmal sehr anstrengend waren, es aber sehr viel Spaß gemacht hat.